

Ur-Krostitzer Nordsachsenliga

FSV Beilrode nicht mit Glücksgöttin Fortuna im Bunde

SV Frisch-Auf 1892 Doberschütz – FSV Beilrode 09 2:0 (1:0)

Fußball (TZ/LAND). „Wir hatten die hundertprozentige Chance, um in Führung zu gehen. Nach dem Rückstand waren wir zu sehr beeindruckt, um dem Spiel noch eine Wendung zu geben“, fasste FSV-Mannschaftsleiter Oliver Schmidt die 0:2-Niederlage in Doberschütz zusammen. Die ostelbischen Gäste begannen stark. Als Voigt allein dem Tor zustrebte, lag den Beilrodern der Torschrei schon auf den Lippen. Aber vom Innenpfosten sprang das Streitobjekt ins Feld zurück. Schwer erklärlich: Warum gehen Bälle, wenn man unten in der Tabelle steht, nicht ins Tor? Die starke FSV-Phase endete nach 20 Minuten. In der Folgezeit entwickelte sich ein Kampfspiel, welches sich zumeist zwischen den Strafräumen bewegte. Als die Beilroder Abwehr den Ball nicht aus der Gefahrenzone bekam, traf Walther volley aus elf Metern (33.). Danach musste Martin Maibaum auf der Torlinie retten (38.). Nach der Pause versuchten sich die 09er vergeblich, dem Doberschützer Tor anzunähern. Ein Ballverlust im Mittelfeld ermöglichte dem SV Frisch-Auf 1892 eine Kontersituation in Überzahl, die Springer mit dem 2:0 abschloss (63.). Zehn Minuten vor Spielende wurde Galistel ein klarer Elfmeter verweigert. Das war's dann.

Beilrode: Lux, Kevering, Hebert, Kramp, Täsch, Stumpe, Diener, Voigt, Wilsch (82. Tillmann), Galistel, Maibaum (46. Lorenz)

TF: 1:0 Walther (33.)
2:0 Springer (63.)

SR: Pöckelmann (Leipzig)

GK: 2x Doberschütz, Diener, Voigt, Lorenz (Beilrode)

ZS: 90